

Meine Arbeit als Kinderpflegerin¹

Isabell ist bald mit der Mittelschule fertig und sucht nach einem Ausbildungsplatz, bei dem sie mit Kindern arbeiten kann. Sie besucht einen Kindergarten und spricht mit der Leiterin Frau Meier.

Isabell: „ Guten Tag Frau Meier. Ich möchte gerne mit Kindern arbeiten. Welche Ausbildung benötige ich dafür?“

Frau Meier: „ Hallo Isabell. Wenn du mit Kindern arbeiten möchtest und einen **Hauptschulabschluss** oder einen **mittleren Schulabschluss** hast, kannst du **Kinderpflegerin** werden.“

Isabell: „ Sehr gut. Wo kann ich denn dann arbeiten?“

Frau Meier: „ Du kannst dann in **Kinderkrippen** und **Kindergärten** arbeiten. Natürlich ist es auch möglich in einem **Kinderheim** oder **Wohnheim für Menschen mit Behinderung** zu arbeiten. Außerdem kannst du dich auch in **Erholungs- und Ferienheimen** bewerben, dort verbringen Kinder ihre Freizeit. Es gibt also viele verschiedene Möglichkeiten.“

Isabell: „ Was macht denn ein Kinderpfleger genau?“

Frau Meier: „ Ein Kinderpfleger kümmert sich vor allem um *Säuglinge und Kleinkinder*. Natürlich musst du das nicht alleine machen, sondern du bist vor allem eine Hilfe für die Erzieher. Du **bastelst, malst und singst** mit den Kindern. Viele Kinder sind den ganzen Tag bei uns, also musst du auch beim **Waschen, Wickeln und Essen** helfen. Wenn du z.B. in einem Ferienheim arbeitest, kann es auch sein, dass dort *größere und ältere Kinder* sind.“

Isabell: „ Das hört sich toll an. Ich kenne das schon von meinen Geschwistern, auf die muss ich auch immer aufpassen.“

Frau Meier: „ Das ist gut, denn du musst auch hier **Verantwortung übernehmen, einfühlsam** mit den Kindern umgehen, gerade wenn sie weinen oder traurig sind. Natürlich ist es auch wichtig, dass wir uns auf dich verlassen können und dass du **sorgfältig** arbeitest. Manchmal kann das auch sehr anstrengend sein, denn Kinder sind nicht immer brav und machen sofort was man ihnen sagt. Da muss man auch **durchgreifen können** und **konsequent** sein.

Isabell: „ Können Sie mir noch sagen, wie lang die Ausbildung dauert und was ich in dieser tun muss?“

Frau Meier: „ Die Ausbildung dauert meist **3 Jahre**. Du gehst in eine **Berufsfachschule**. Dort hast du besondere Fächer, z.B. **Kunst und Musik**, aber auch **Deutsch** und **Biologie**. Weil ein Kinderpfleger später auch beim Essen und Wickeln helfen muss, bekommst du auch in diesen Bereichen Unterricht, das nennt man dann **Gesundheitslehre** und **hauswirtschaftliche Versorgung**. Aber du hast natürlich nicht nur Schule, sondern musst auch **Praktika** machen. Du arbeitest dann also schon in unterschiedlichen Einrichtungen mit, z.B. hier im Kindergarten oder auch einem Krankenhaus.“

¹ Diese Berufsbezeichnung schließt alle Geschlechter mit ein.

Isabell: „ Da meine Eltern nicht viel Geld haben, wollte ich noch fragen, ob man Geld während der Ausbildung bekommt?“

Frau Meier: „ Das ist natürlich eine wichtige Frage. Du bekommst **nur Geld im Praktikum**, also wenn du arbeitest. Wie viel du bekommst ist abhängig von deinem Arbeitgeber. Jedoch ist es möglich, vom Staat Unterstützung zu bekommen, das **BAföG**. Für die Schule musst du nicht zahlen, außer du gehst auf eine Privatschule.

Isabell: „ Es gibt noch viele Stellen in diesem Beruf?“

Frau Meier: „ Ja, in diesem Bereich findet man immer **offene Stellen** und der deutsche Staat fördert das auch! Außerdem kannst du **Fortbildungen** machen und wenn dir die Arbeit viel Spaß macht und du gut bist, kannst du später noch **Erzieherin** werden. Ich hoffe ich konnte dir helfen und ich wünsche dir alles Gute, Isabell, vielleicht machst du ja mal ein Praktikum in unserem Kindergarten.“

Isabell: „Vielen Dank Frau Meier, Sie haben mir sehr geholfen und melde mich wieder bei Ihnen.“

Arbeitsauftrag A:

Beantworte die folgenden Fragen zum Text!

1. Welchen Schulabschluss brauchst du, um Kinderpfleger zu werden?

2. Wo kannst du als Kinderpfleger arbeiten?

3. Welche Aufgaben hat ein Kinderpfleger?

4. Welche Eigenschaften solltest du als Kinderpfleger haben?

5. Welche besonderen Fächer hast du in der Berufsschule?

Arbeitsauftrag B

Wörter für B

Kinderkrippe, Säugling, wickeln, Verantwortung,
Gesundheitslehre, sorgfältig, konsequent, einfühlsam

1. Schreibe die Puzzelwörter richtig auf!

iwenclk

nhlsmüifea

sedhleigur
netseh

Ägislun

2. Wie heißen die Rückwärtsworte richtig?

eppirkrednik: _____

gitläfgros: _____

tneuqesnok: _____

gnutrowtnareV: _____

3. Male die Wörter aus dem neuen Wortschatz in der Tabelle an und schreibe sie auf!

G	E	E	S	I	T	L	W	R	S	T	V	I	N	G	D	E
E	Ä	U	G	W	O	R	T	U	F	S	E	I	N	S	A	M
S	I	N	E	N	Q	U	W	S	L	L	R	V	T	D	I	E
G	E	S	U	N	D	H	E	I	T	S	L	E	H	R	E	G
F	R	O	S	G	U	T	M	A	L	M	A	R	R	K	T	F
E	R	R	O	L	S	A	M	F	U	S	S	A	R	M	E	R
I	L	G	H	A	U	S	Ä	U	G	L	I	N	G	A	f	W
N	S	F	A	B	F	A	L	T	R	O	S	T	L	R	E	I
F	R	Ä	U	G	L	E	I	N	I	Q	D	W	U	M	B	C
Ü	K	L	S	A	R	W	U	R	P	A	L	O	G	O	C	K
H	A	T	A	Ö	K	I	N	D	E	R	K	R	I	P	P	E
L	Y	I	U	Ä	O	C	E	Ä	U	G	L	T	N	R	B	L
S	K	G	F	A	S	K	L	U	B	C	M	U	W	Z	T	N
A	L	A	G	K	O	N	S	E	Q	U	E	N	T	B	O	E
M	Ü	H	A	V	E	R	A	N	W	I	E	G	E	F	G	S

4. Schreibe den richtigen Artikel zu dem Nomen und bilde den Plural!

das	Kind	die	Kinder
_____	Kinderkrippe	_____	_____
_____	Gesundheitswesen	_____	_____
_____	Ausbildung	_____	_____
_____	Kindergarten	_____	_____
_____	Berufsfachschule	_____	_____

Arbeitsauftrag C:

Kreuze an, ob die folgenden Sätze richtig oder falsch sind!

	Richtig	Falsch
Man arbeitet vor allem mit älteren Menschen zusammen.		
In diesem Beruf muss man viel Verantwortung übernehmen.		
Geld verdient man während der Ausbildung nur im Praktikum.		
Um Kinderpfleger zu werden, muss man Abitur haben.		
Der Staat kann dich während der Ausbildung unterstützen.		
In der Berufsfachschule hat man besondere Fächer, wie z.B. Musik und Kunst.		
Es gibt nur sehr wenige Stellen für Kinderpfleger.		
Praktika kann man in Kindergärten, oder auch Krankenhäusern machen.		
Nur Frauen dürfen diese Ausbildung machen.		
Beim Waschen, Wickeln und Essen müssen Kinderpfleger nicht helfen.		
Nur wenn man sehr gut ist, darf man Fortbildungen machen.		
Für diese Ausbildung sein muss man ordentlich und zuverlässig sein.		

Arbeitsauftrag D:

Kreuze an, um welche Wortart es sich handelt!

	Nomen	Verb	Adjektiv
Verantwortung			
zahlen			
konsequent			
einfühlsam			
basteln			
Geschwister			
Musik			
malen			
Hilfe			
traurig			
singen			
Ferienheim			
kümmern			

Freie Arbeitsaufträge zum Text: (auch gruppenteilig möglich oder Auswahl)

Aufgabe 1:

Bereite ein kurzes Referat vor (ca. 3 Minuten) und sprich folgende Punkte an:

- Gibt es auch in deiner Heimat den Beruf des Kinderpflegers?
- Warum kannst du besonders gut mit Kindern arbeiten?
- In welcher Einrichtung würdest du am liebsten arbeiten und weshalb?

Aufgabe 2:

Überlege dir ein Spiel, welches du mit Kindern in einem Kindergarten spielen würdest.

Aufgabe 3:

Stell dir vor, du hast einen Tag im Kindergarten /-krippe gearbeitet. Schreibe einen kurzen Eintrag in dein Tagebuch und erzähle, was du dort gemacht und erlebt hast.

Aufgabe 4:

Informiere dich im Internet über die Schulfächer „Gesundheitslehre“ und „hauswirtschaftliche Versorgung“. Schreibe die wichtigsten Punkte auf.

Aufgabe 5 :

Überlege dir fünf Punkte, was an dieser Ausbildung schwierig sein könnte.